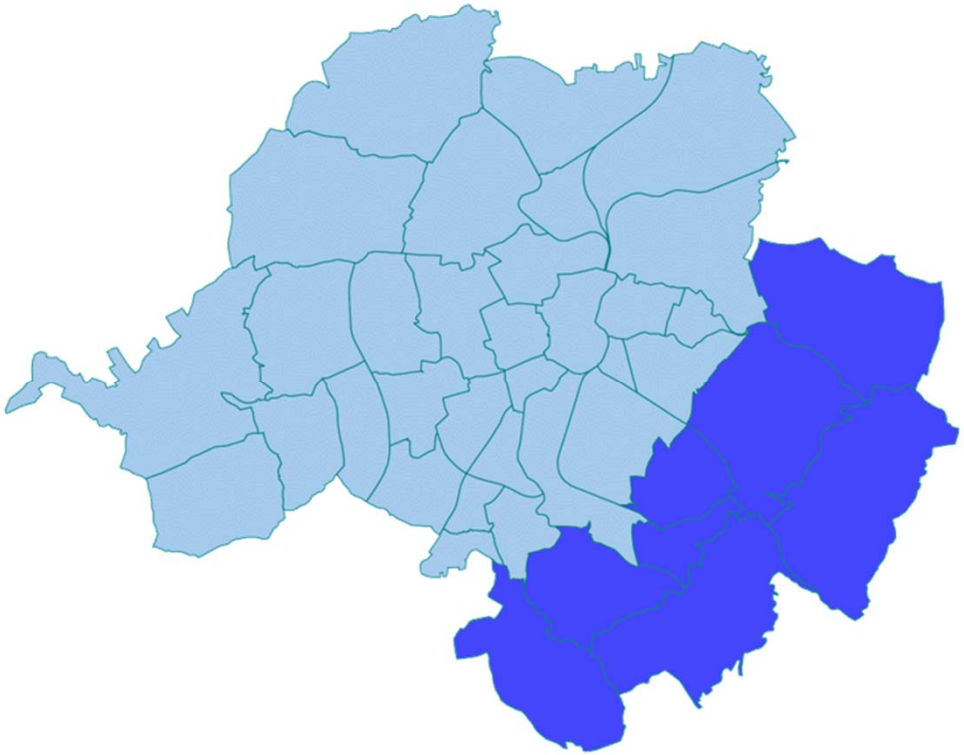
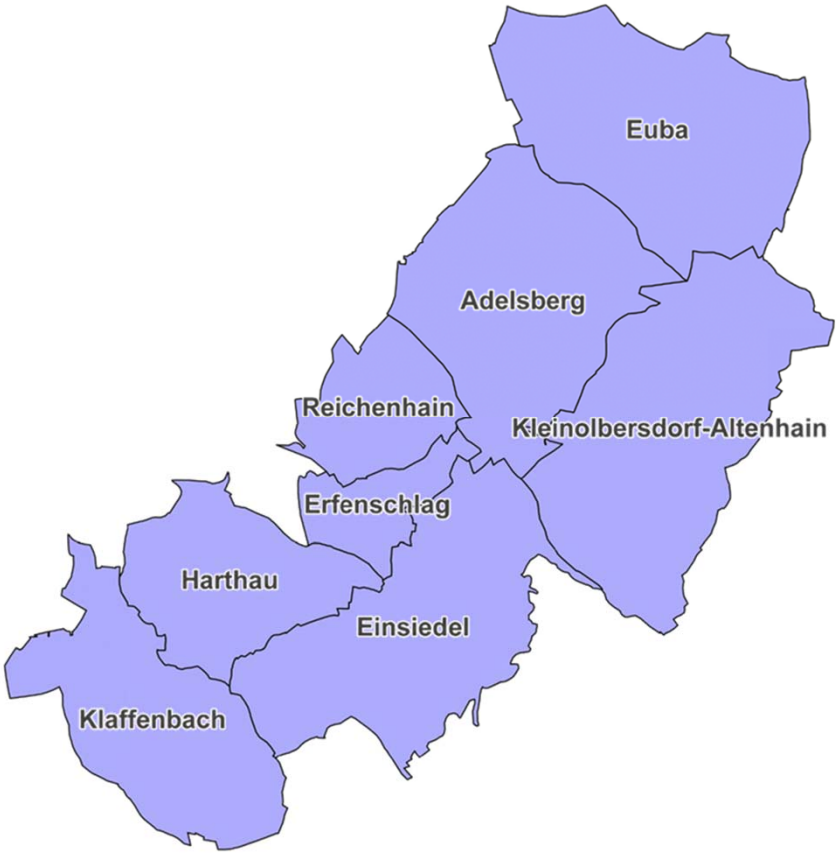
Umwelt und Hochwasserschutz

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost





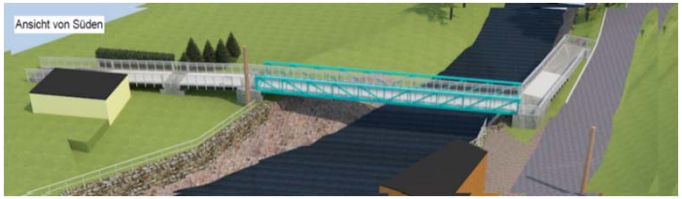
Hochwasserschadensbeseitigung (HW-2013)
Ersatzneubau Fußgängerbrücke Einsiedel

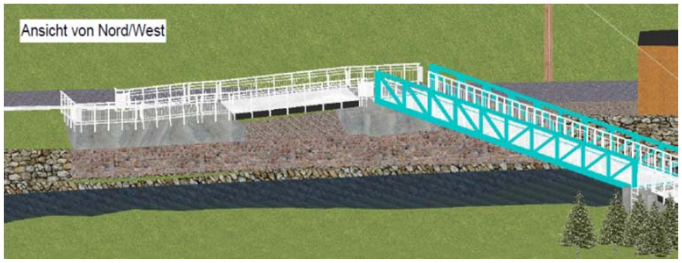
CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Fußgängerbrücke am Talsperrengrund wurde durch das HW- 2013 geschädigt, sodass sie zurück gebaut wurde.

Ersatzneubau:

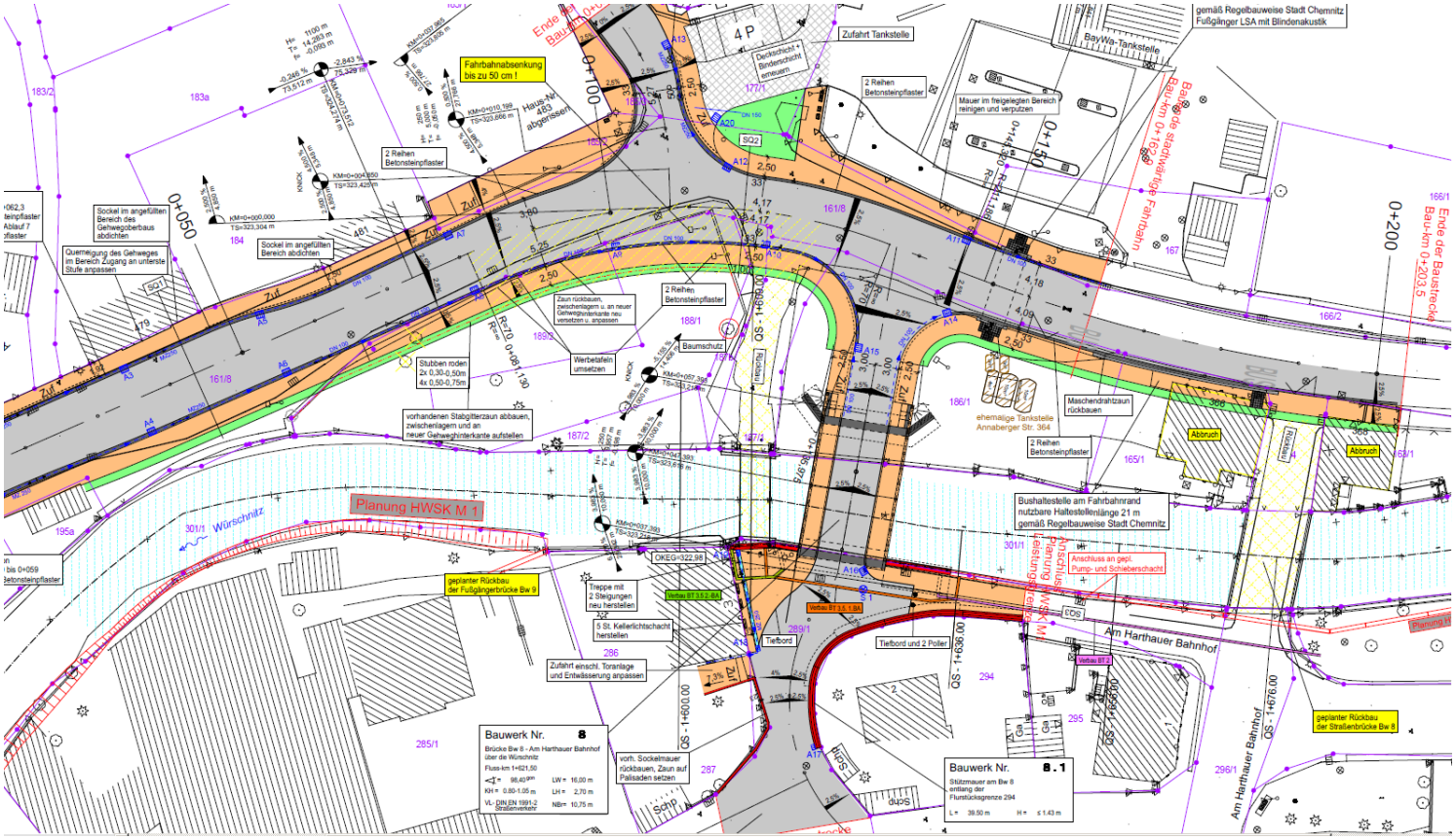
- Stahlfachwerkbrücke (23 m)
- Breite 3,19 m, davon 2,53 Gehwegbreite
- Bauzeit: September 2018 – Dezember 2019
- Baukosten: 1,6 Mio. EUR





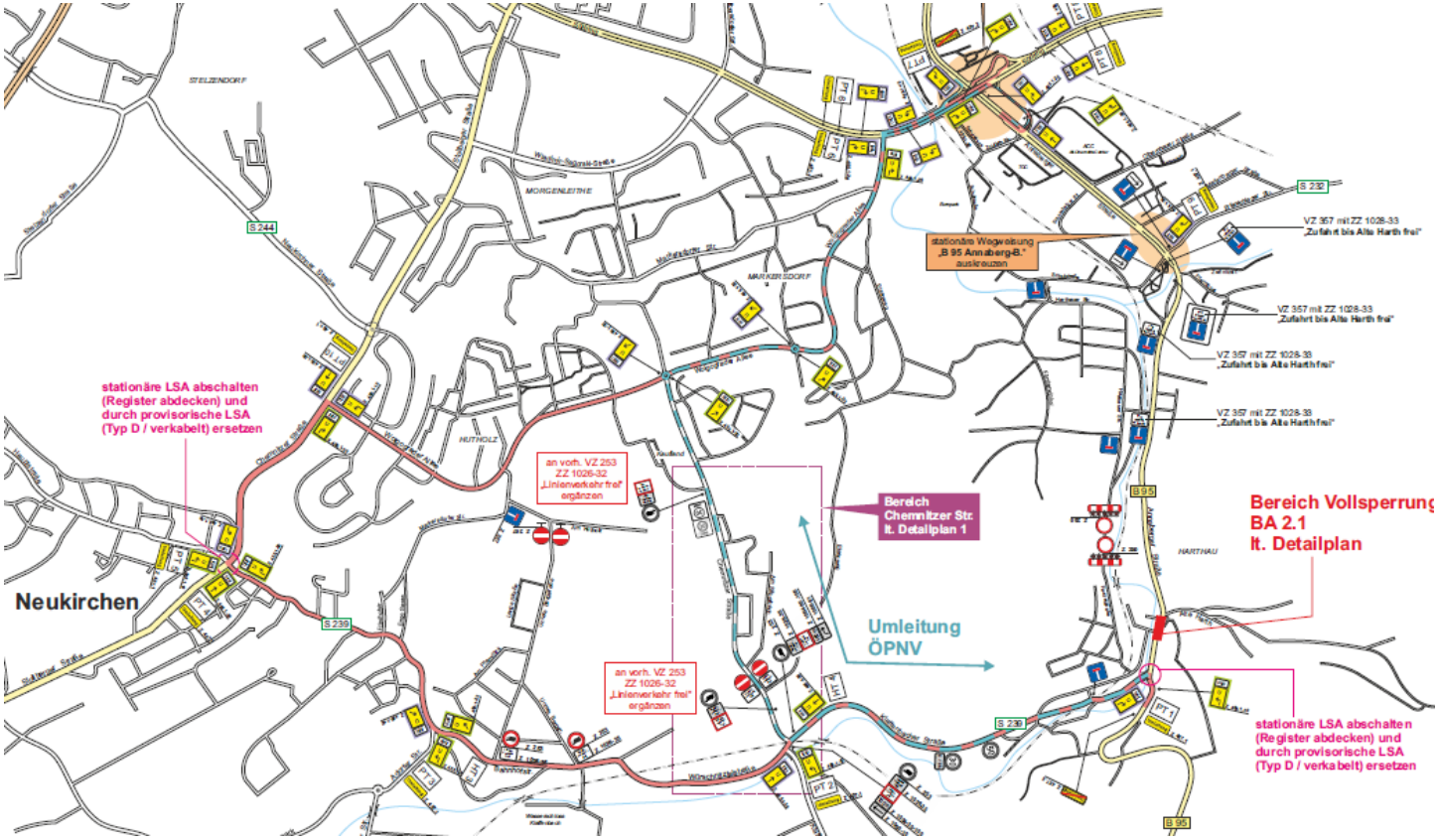
Hochwasserschutz entsprechend gesetzlicher Vorgaben: HQ100 (statistisches Wiederkehrintervall eines Hochwassers alle 100 Jahre)

Brückenneubau
„Am Harthauer Bahnhof“ / Umbau B 95

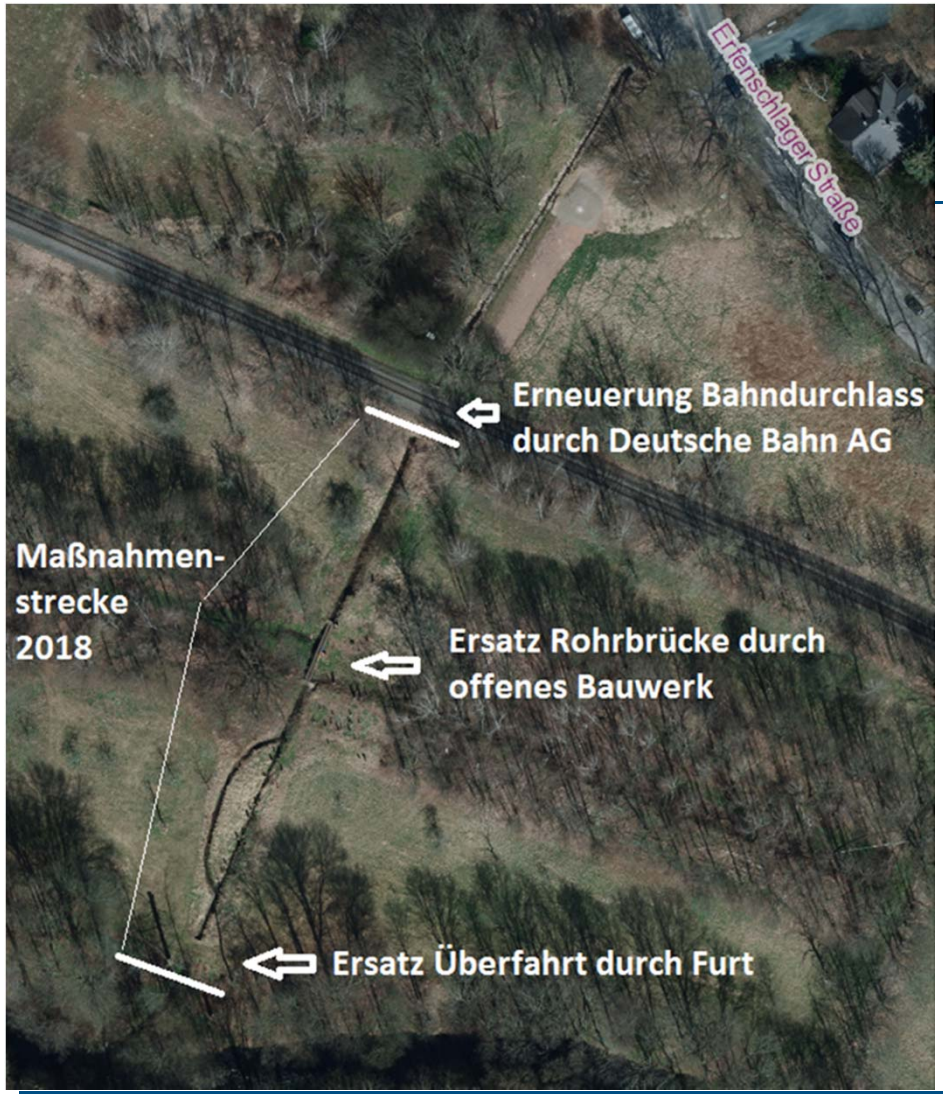


- Hochwasserschutzmaß-nahme der LTV
- Neubau Brücke über Würschnitz, Rückbau 2 vorhandener Brücken
- Umbau Knoten Annaberger Straße/ Alte Harth
- Gewährleistung Hochwasserschutz (Abflussprofil)
- Optimierung Fußgängerbeziehungen / Verbesserung Sichtverhältnisse / Erhöhung Verkehrssicherheit

Brückenneubau
„Am Harthauer Bahnhof“ / Umbau B 95



- Vollsperrung B 95 ab 01.04.2019 für rund 5 Monate
- Umleitung: Südring / Markersdorfer Straße / Wolgograder Allee / Stollberger Straße / Neukirchen (Hauptstraße/Bahnhofstraße) / Würschnitztalstraße / Klaffenbacher Straße
- ÖPNV: Verbindung Klaffenbacher Straße zur Wolgograder Allee über Chemnitzer Str.



CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Aufgabenbereich Umweltschutz

Entschärfung des Hochwasserabflusses

und

Renaturierung des Reichenhainer Baches

Ausgangszustand

Versteinte Sohle:

- keine dynamischen Prozesse möglich

Verrohrung:

- kein Gewässer-lebensraum
- Abflusshindernis und Rückstaugefahr

Bauphase

Setzen von gesicherten Wurzelstöcken zur Struktur-verbesserung

und Förderung der Eigendynamik des Gewässers

Erhebliche Profilaufweitung zur Vergrößerung des abfluss-wirksamen Querschnittes

Nach Fertigstellung

- Natürliche Gewässersohle + Strukturelemente in weiten Teilen des neuen Gewässerverlaufs
- Ersatz der alten Überfahrt durch eine Furt
- Ersatz der Rohrbrücke durch offenes Gerinne mit Niedrigwasserrinne
- Erhebliche Vergrößerung des wirksamen Abflussquerschnittes